

5.8.98

Lieber Herr Professor Hamburger,  
vielen Dank für Ihren Brief und die  
Konkretionen. Die vereinigte Fassung er-  
halten Sie, sobald ich wieder in Deutsch-  
land bin, wahrscheinlich um den 20.  
August. Hier an der Johns Hopkins Uni-  
versity kann ich den Text nicht ausdrucken  
lassen.

Ab dem 1. Oktober bin ich als "visiting  
scientist" an der Salt Lake City University,  
Medical Center. Herr Dr. Opitz, der meine  
Dissertationen gelesen hat, hat mich ein-  
laden, mit ihm über das "developmental  
field" zu arbeiten. Gleichzeitig kann ich  
dort die Witschi Papiere durchlesen, die auch  
Korrespondenz mit Paul Weiss enthalten.  
Natürlich habe ich sofort darüber nachgedacht  
und meinen Thesenplan angepasst, d. h.,  
erst von Utah aus werde ich das Probe der

University of Chicago besuchen.

Meine Ausbente nach fast zweimonatigem  
Forschen in den Staaten ist mehr als  
reichlich, und es wird sehr ausreißend  
sein, alle Notizen in eine lesbare Form  
zu bringen.

Im Herbst werde ich mich auf jeden  
Fall auch bei Ihnen melden und  
verbleibe bis dahin

mit herzlichem Grüssen

Ihr  
Sabine Braendemann